



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, besetzt – vorbehaltlich der Bewilligung durch den Fördergeber – in der Forschungsabteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“ voraussichtlich ab 01.05.2021

eine Stelle zur wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/div) (65% Verg. Gr. TV-L E13)

in dem im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) geförderten Forschungsprojekt „Zwischen Appstore und Vereinsregister – Ländliches Ehrenamt auf dem Weg ins digitale Zeitalter“ (AppVeL, Laufzeit 05/2021 – 04/2023). Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet.

Das Projekt untersucht im Rahmen einer quantitativen und qualitativen empirischen Erhebung den Stand der Digitalisierung im Ehrenamt in ländlichen Räumen Deutschlands. Dabei soll ein differenziertes Bild zum Einsatz und Umgang mit digitalen Tools sowie den digitalen Kompetenzen in ehrenamtlichen Organisationen auf dem Land gewonnen werden. Ziel ist es, eine fundierte Einschätzung zu den Chancen und Herausforderungen des Technologieeinsatzes im ländlichen Ehrenamt zu treffen und Handlungsempfehlungen für die ländliche Entwicklung zu erarbeiten.

Das Projekt wird im Verbund und in enger Kooperation mit dem Think Tank Neuland 21 e.V. durchgeführt.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer bundesweit angelegten standardisierten Befragung des institutionalisierten Ehrenamts in ländlichen Räumen, einschließlich Zusammenstellung von Grundgesamtheit und Stichprobe;
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von semistrukturierten Expert*innen-Interviews;
- Mitarbeit an der Projektorganisation (Projektbesprechungen, Vernetzungstreffen, Durchführung von Workshops und Datensitzungen, etc.);
- Mitarbeit an Zwischen- und Abschlussberichten;
- Mitarbeit an deutsch- und englischsprachigen Veröffentlichungen sowie Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen.

Ihre Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) in einer sozialwissenschaftlichen Disziplin (z.B. Soziologie, Politikwissenschaften, Humangeographie) oder vergleichbar;
- Erfahrungen mit standardisierten Befragungen sowie statistischen Analysen (z.B. mithilfe von SPSS);
- Kenntnisse qualitativer Verfahren, insbesondere Interviewführung und -auswertung;
- Technikaffinität sowie Interesse an Digitalisierung, Engagement und ländlicher Entwicklung;
- selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit und am Umgang mit größeren Datenmengen;
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch).

Erwünscht sind:

- Kenntnisse der Ehrenamtsforschung, aktueller Debatten zu Digitalisierung in ländlichen Räumen und/oder räumlichen Stadt-Land-Abgrenzungen;
- Wissenschaftliche und/oder praxisorientierte Publikationen;
- Erfahrungen in praxisorientierten Forschungsprojekten und Wissenstransfer.

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit dem Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit mobiler Telearbeit.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen und unter **Angabe der Kennziffer 3121** in einer PDF-Datei, max. 2 MB, per E-Mail bis zum **12. März 2021** an: bewerbung@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Personalstelle
Flakenstraße 29-31
15537 Erkner
(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Ariane Sept, ariane.sept@leibniz-irs.de, +49 (0)3362/793-146

Erkner, 03.02.2021